



AUSBILDUNGSBERUF

Verkäufer*in



Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Die Ausbildung findet an zwei Berufsschultagen pro Woche statt. Zusätzlich erhalten die Schüler*innen individuellen Förderunterricht. Für persönlich und fachlich geeignete Schüler*innen ist eine Weiterbildung zum Einzelhändler*in möglich (die weitere Ausbildung erfolgt dann an der Regelberufsschule).

Aufgaben und Tätigkeiten:

- mit unterschiedlichen Warensortimenten arbeiten, z.B. Nahrungs- und Genussmittel, Bekleidung, Möbel, Elektrogeräte, Informations- und Kommunikationsgeräte, Kosmetik- und Körperpflegeartikel, ...
- Kunden beraten und Waren verkaufen
- Kassieren und Abrechnen
- bei Lagerhaltung, Bestellwesen und Versand mitwirken
- verkaufsvor- und -nachbereitende Tätigkeiten durchführen (z.B. Inventur, Ware auszeichnen, Bestandskontrollen bei der Ware, reinigen und ausräumen von Schaufenstern, Regalen und Verkaufstheken)
- bei Verkaufsförderung und Werbung mitwirken
- bei der Sortimentsgestaltung mitwirken (z.B. neue Waren bekannt machen, Bedarf einzelner Waren ermitteln)

Ausbildungsinhalte:

- Kundenorientiertes Verkaufen, Wirtschaftslehre, Mathe, Politik und Gesellschaft, Englisch – auf diese Fächer kannst Du in deiner Ausbildung zum Verkäufer*in nicht verzichten.
- In der Berufsschule werden Dir wichtige Inhalte für Deinen zukünftigen Beruf vermittelt. In der Schule wird sich vor allem auf den Kunden, das Kundengespräch und den Verkauf konzentriert. Du erhältst Einblicke, wie Du einem Kunden am besten ein Produkt verkaufst und was Du im Service beachten musst. Ebenso gehören Warenbeschaffung und die Erfassung von Geschäftsprozessen sowie Vertragsrecht, Umweltschutz und zu Deinen Unterrichtsthemen.
- Im Fach Englisch erfolgt keine Prüfung.

Voraussetzungen (unter anderem):

- Kontaktfreude
- Gepflegte äußere Erscheinung
- Gute Umgangsformen
- Körperliche Belastbarkeit
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein
- Verkaufsfördernde Sprache

